

3. Die vierteljährlichen Einnahmen aus Reichs-, Landes- und Gemeindesteuern<sup>1)</sup>

vom April 1931 bis März 1932\*)

Steuerart	Vierteljahreseinnahmen (ausschl. der Einnahmen der Gemeinden bis zu 5000 Einwohnern aus Landes- und Gemeindesteuern)				Jahres- einnahmen (einschl. Ge- meinden bis zu 5000 Ein- wohnern)
	April/Juni 1931	Juli/ September 1931	Oktober/ Dezember 1931	Januar/März 1932**)	
	in Mill. <i>R.M.</i> †)				
<b>A. Reichssteuern und Zölle ††)</b>					
<b>I. Reichsüberweisungsteuern</b>					
1. Einkommensteuer .....	539,1	540,6	494,8	568,5	2 143,0
2. Körperschaftsteuer .....	80,8	64,0	61,3	98,1	304,1
3. Umsatzsteuer .....	213,4	231,1	306,1	243,5	994,2
4. Grunderwerbsteuer <sup>2)</sup> .....	17,6	16,6	18,0	16,5	70,4
5. Kraftfahrzeugsteuer .....	62,8	51,4	41,6	36,9	192,7
6. Rennwettsteuer .....	9,3	8,1	6,6	3,3	27,4
7. Mineralwassersteuer .....	4,5	5,6	1,8	0,5	12,5
8. Biersteuer .....	94,7	116,4	86,4	70,9	368,3
<b>Summe I</b>	1 022,1	1 033,9	1 016,6	1 038,2	4 112,5
davon an Länder und Gemeinden überwiesen <sup>3)</sup> .....	579,6	568,3	510,5	659,3	2 317,7
verbleibt Reichsanteil .....	442,5	465,6	506,1	378,9	1 794,8
<b>II. Andere Reichssteuern</b>					
1. Krisensteuer .....	0,0	36,0	103,9	81,3	221,3
2. Vermögensteuer .....	103,9	99,3	100,9	68,0	372,0
3. Aufbringungsumlage .....	15,0	114,2	— 14,3	82,8	197,7
4. Erbschaftsteuer, Obligationensteuer .....	19,0	23,9	20,9	14,2	77,9
5. Kapitalverehrsteuern .....	12,0	8,5	5,7	6,5	32,8
6. Lotteriesteuer .....	12,9	16,8	11,7	15,1	56,5
7. Versicherungssteuer, Wechselsteuer .....	26,0	27,4	25,6	26,1	105,1
8. Beförderungsteuer:					
a. Personenbeförderung .....	39,7	45,4	31,4	25,7	142,1
b. Güterbeförderung .....	31,4	29,7	29,4	20,1	110,7
9. Tabaksteuer .....	172,4	213,1	216,5	191,7	793,7
10. Zuckersteuer .....	31,3	71,8	73,9	61,8	238,8
11. Aus dem Spiritusmonopol .....	46,9	41,1	48,2	43,0	177,2
12. Sonstige Steuern .....	10,7	10,4	12,1	13,9	47,0
III. Zölle .....	275,5	277,0	266,2	328,7	1 147,4
<b>Summe II und III</b>	796,6	1 014,7	930,1	978,9	3 720,3
<b>Summe A</b>	1 818,7	2 048,6	1 946,7	2 017,1	7 832,8
davon an Länder und Gemeinden überwiesen <sup>3)</sup> .....	579,6	568,3	510,5	659,3	2 317,7
verbleibt Reichsanteil .....	1 239,1	1 480,3	1 436,2	1 357,7	5 515,0
<b>B. Landes- und Gemeindesteuern<sup>4)</sup></b>					
1. Grund- und Gebäudesteuer .....	271,1	296,1	289,0	264,1	1 385,9
2. Gewerbesteuern (einschl. Sondergewerbest.)	178,3	182,4	162,2	156,2	747,4
3. Gebäudeverschuldungs- (Hauszins-) steuer ...	315,1	337,4	308,2	286,6	1 272,6
4. Bürgersteuer, Verwaltungskostenabgabe u.ä. <sup>5)</sup>	19,8	2,6	14,3	92,6	156,8
5. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Wertzuzwachssteuer .....	15,7	16,9	16,7	14,8	69,8
6. Stempelsteuern .....	11,2	8,8	8,9	8,6	37,5
7. Getränkesteuern <sup>6)</sup> .....	37,6	53,0	46,1	41,8	214,4
8. Vergnügungsteuer .....	11,0	10,1	12,4	12,5	50,9
9. Hundesteuer .....	10,9	9,7	9,6	6,8	45,4
10. Sonstige Landes- und Gemeindesteuern ...	12,9	12,0	19,9	22,1	69,5
<b>Summe B</b>	883,6	929,0	887,3	906,0	4 050,3
<b>Summe A und B</b>	2 702,3	2 977,6	2 834,0	2 923,1	11 883,1

\*) Ohne Saargebiet. — \*\*) Bei den Reichssteuern einschl. der nach dem 31. März 1931 verrechneten Resteinnahmen. — †) Abweichungen in den Summen durch Abrundung (Aufrundung) der Zahlen. — ††) Weitere Ausgliederung siehe S. 448/449. — <sup>1)</sup> Die Übersicht bringt die Ergebnisse der jeweils im betreffenden Berichtszeitraum eingegangenen Steuern ohne Rücksicht darauf, ob sie für diesen oder einen anderen Monat für Rechnung des laufenden oder eines vorhergegangenen Rechnungsjahres gezahlt worden sind. Sie zeigen also lediglich die kassenmäßige Bewegung der Steuereingänge und geben kein Bild von dem finanzwirtschaftlichen Abschluß der betreffenden Etatperiode. — <sup>2)</sup> Einschl. der in Preußen, Sachsen und Anhalt erhobenen Grunderwerbsteuer. — <sup>3)</sup> Einschl. der Rest-Überweisungen aus der Gesellschaftsteuer April/Juni 1931 1,0, Juli/September 1931 0,6, Oktober/Dezember 1931 1,5, Januar/März 1932 0,2, April 1931/März 1932 3,2 Mill. *R.M.* — <sup>4)</sup> Die Einnahmen aus Landes- und Gemeindesteuern bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden werden vierteljährlich nur für Gemeindeverbände und Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern feststellt. In den Jahresergebnissen sind dagegen auch die Einnahmen der Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern enthalten. — <sup>5)</sup> Verwaltungskostenabgabe in Bayern und Oldenburg (Landesteil Lübeck), Einwohnersteuer in Württemberg. — <sup>6)</sup> Landsteuer nach § 15 FAG. Gemeindebiersteuer und Gemeindegetränksteuer nach den Verordnungen des Reichspräsidenten vom 26. Juli und vom 1. Dezember 1930. — <sup>7)</sup> Einschl. 1,6 Mill. *R.M.* zur Verbilligung des in Krankenanstalten und für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Branntweins.